

Sitzungsvorlage Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 12.03.2019

Vorlagen-Nr.: 3/021/2019

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Bauvoranfrage zur Betriebserweiterung auf dem Grundstück Flur-Nr. 575 Gemarkung Weidelbach

Sachverhaltsdarstellung:

Die Inhaber der bestehenden Zimmerei beabsichtigen ihren Betrieb am südlichen Rand des Ortsteiles Röthendorf im Westen zu erweitern. Geplant sind in 2 Bauabschnitten die Errichtung eines 2-geschossigen Bürogebäudes (ca. 30 m x 12 m), eines Schreinereigebäudes mit Lager (ca. 60 m x 30 m) und eines Fertigungsgebäudes für Dach- und Deckenelemente (ca. 60 m x 33 m). Die Gebäude werden eine maximale Höhe von ca. 7m erreichen. Für diese Maßnahme ist abgesehen von einem Baugenehmigungsverfahren ein wasserrechtliches Verfahren in Hinblick auf die Oberflächenentwässerung erforderlich. Darüber hinaus ist der naturschutzrechtliche Eingriff zu bewerten und in Abstimmung mit dem SG Naturschutzrecht am Landratsamt auszugleichen. Die bestehende biologische Kleinkläranlage muss bedarfsgerecht erweitert werden (ca. 35 Mitarbeiter). Bauplanungsrechtlich besteht auf die Erweiterungsmaßnahme in den Außenbereich hinein kein Baurechtsanspruch. Unter Berücksichtigung und Einhaltung der im Verfahren zu prüfenden öffentlichen Belange, wozu auch immissionsschutzrechtliche Aspekte zählen, kann aus Sicht der Verwaltung der Erweiterung grundsätzlich zugestimmt werden. Sämtliche erforderliche Erschließungsmaßnahmen (Oberflächenentwässerung, Zufahrten, Hauskläranlage, naturschutzrechtlicher Ausgleich u.ä.) gehen auf Kosten der Antragsteller. Sollte die Gemeindeverbindungsstraße in Hinblick auf die Erweiterung ausgebaut werden müssen, ist hier eine einvernehmliche Lösung zu erzielen.

Anlagen: Betriebskonzept, Übersichtsplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Betriebserweiterung besteht unter den oben genannten Vorgaben grundsätzlich Einverständnis.
